

# CREATIVE TRANSFORMATION

## Health & Social Business

»Kooperationsnetzwerke und  
Wertschöpfungssysteme als Ressource für  
innovative Produkte und Dienstleistungen«

Ein Workshop mit Marie-Theres Zirm | [cardamom.at](http://cardamom.at)



# Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres | cardamom

- Geboren 1976, Wien
- Verheiratet, Stiefsohn (\*1994), Tochter (\*2008) & Sohn (\*2010)
- Lebt in Weiz | Steiermark

## Expertise

- Leading Transformation | triple transformation
- Teamentwicklung & Kooperation
- Cross-Over & Co-Creation
- Strategieberatung, Coaching & Moderation
- Konzeption von Weiterbildungsformaten
- Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen
- Szenenarbeit, Service-Design & Design Thinking
- Gestaltung von Reflexions- & Entwicklungsräumen



K  
I  
A  
T

#FEMPOWERMENT

# Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres | cardamom

## Ausbildungen

- Leading Transformation | Ruth Seliger
- Lehrgang Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Lehrgang „Leadership and Consultancy in Organisations“ - Führen und Beraten in Organisationen aus psychoanalytischer Sicht
- Studium der Germanistik & Frauenforschung (Philosophie, Psychoanalyse & Soziologie)
- Psychotherapeutisches Propädeutikum

## Berufliche Stationen

- Seit 2007: Inhaberin cardamom - Agentur zur Förderung des guten Geschmacks
- 2004 - 2007: Consultant in einer Innovationsagentur / Unternehmensberatung (Leupold & Leupold)
- 2001 - 2004: Literaturagentin in der Literaturagentur Diana Voigt

»Wir denken  
und leben in  
Kooperationen«



**Moderation  
& Vorträge**



**Coaching, Supervision &  
Unternehmensberatung**



**Illustration  
& Grafik**



**Entwicklung  
& Begleitung von Projekten**

# Die Triple-Transformation & dein Business

- Die digitale Transformation: Automatisierung, KI, Technologie, ...
- Die grüne Transformation: Nachhaltigkeit, Ressourcenknappheit, Klimawandel, ...
- Die soziale Transformation: Überalterung, Pflegebedarf, Migration, Einkommensschere, Benachteiligung von Gruppen, ...



*Welche Rolle spielt die Triple-Transformation in deinem Geschäftsmodell (deinen Dienstleistungen und Angeboten) ... Und inwiefern betrifft sie deine Zielgruppen? Fallen welche weg, kommen neue dazu, was verändert sich?*

## Was wir häufig bei anderen und manchmal auch bei uns selber beobachten können:

- Einsame Heldinnen, die mit Akribie und Überzeugung an ihren Ideen werkeln und sich gegen Selbstzweifel und Energiefresser:innen stemmen.
- Ein durch Mangelerfahrungen und -gefühle verstellter Zugang zu Ressourcen, zu Zeit und zu Geld.
- Den Tunnelblick von hochqualifizierten Expertinnen, der sich durch den Fokus auf Situationspotentiale weitet.



K  
I  
A  
T

#FEMPOWERMENT

# Darum ist dieses Thema für Unternehmerinnen im Health & Social Bereich besonders relevant:

Die Kombination von „Unternehmerin“ mit den Feldern „Health & Social“ ist durch Sozialisierung und patriarchale (Wirtschafts)-Strukturen häufig von Selbstaussbeutung, der hohen intrinsischen Motivation anderen zu helfen und Mangel an stärkenden Netzwerken, fruchtbaren Kooperationen und dem fehlenden 360Grad Blick auf die Wertschöpfungssysteme geprägt.



K  
I  
A  
T

#FEMPOWERMENT

## Das wollen wir gemeinsam erreichen:

Nach unserem LAB habt ihr im Idealfall eine vertiefte Kenntnis über das Potential eurer Kooperationsnetzwerke und Wertschöpfungssysteme, die euch als Basis für eure nächsten Schritte und Weiterentwicklung dient.

In diesem Lab orientiere ich mich einerseits am **systemischen Transformationskompass von Ruth Seliger**, andererseits greife ich auf meine 20jährige Erfahrung als Kooperations-Expertin und Unternehmerin zurück. Denken und leben in Kooperationen und das Bewusstsein über die Systeme, in denen wir Wertschöpfung generieren sind dabei wichtige Komponenten.



# Der »Kompass des Transformierens« zeigt uns den Weg

Von der **Dringlichkeit** als Ausgangspunkt unternehmerischen Handelns über die Orientierung gebende **Vision** geht es zu den **Ressourcen** – mit dem Fokus auf Kooperation, Netzwerk, Wertschöpfungssysteme – bis hin zu den konkreten **(first) nächsten Schritten**. Mit dieser Formel – einer Multiplikation – können wir das Ausmaß der (Veränderungs-) **Energie** „messen“ bzw. beschreiben.


$$D \times V \times R \times F = E$$

Drive x Vision x Ressourcen x First/Next Steps = Veränderungs-Energie

# Kompass des Transformierens

## First | Next Steps

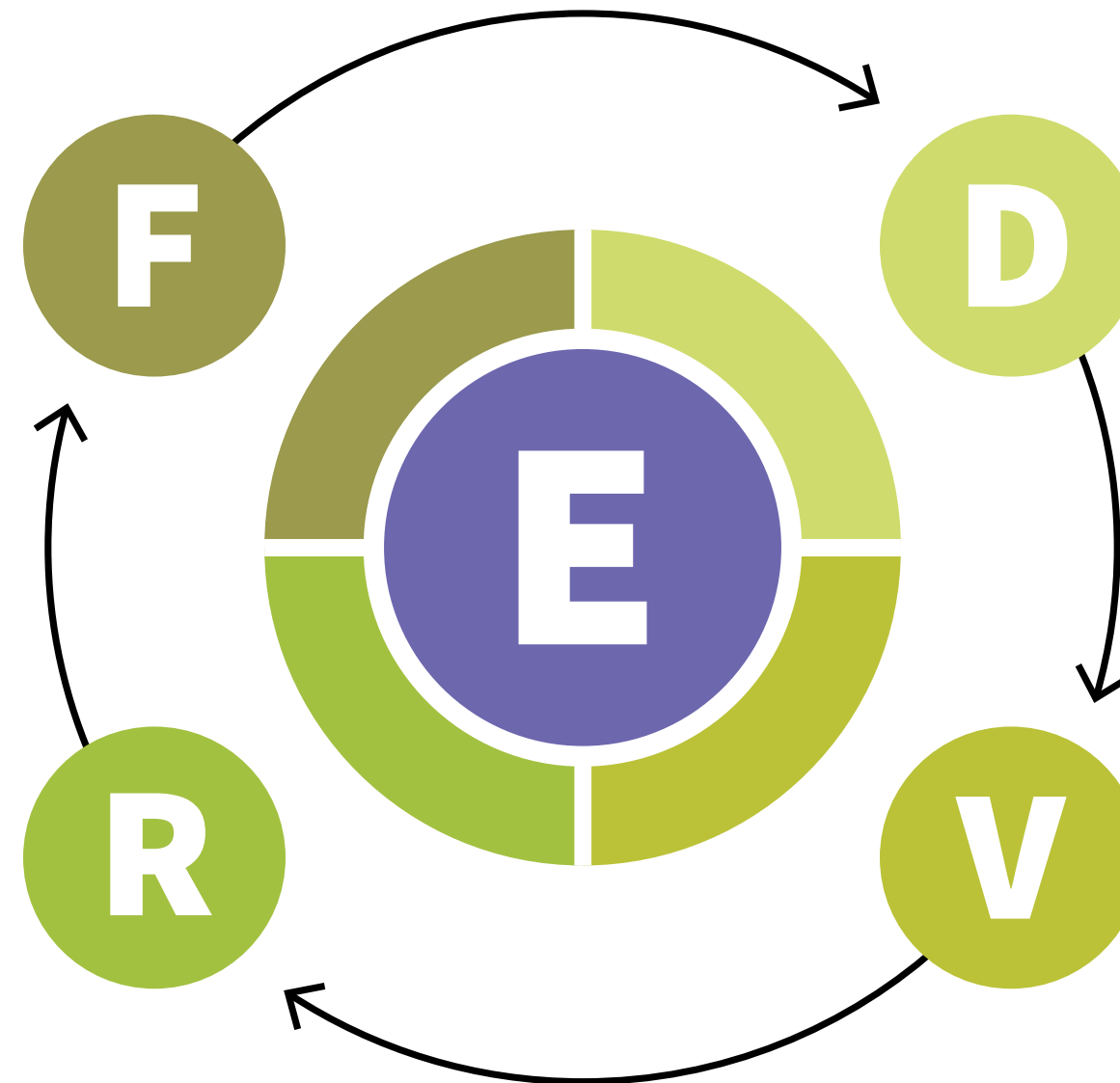
**Schrittweises vorgehen.  
Innehalten und Reflektieren.  
Nächste Schritte setzen.**

Wir brauchen einen Kompass,  
um uns zu orientieren.  
Optionen und Strategien.

## Ressourcen

**Was ist schon da, das wir für die  
Transformation nutzen können?**

Welche Stärken bringst du mit?  
Die Potentiale einer  
Situation entdecken.  
Auf Gelungenes aufbauen.



## Driver | Dringlichkeit

**Angst vor »alles bleibt wie  
es ist« ist größer, als die Angst  
vor Veränderung. (Nach Edgar Schein)**

Was treibt mich an?  
Was drängt?

## Vision

**Wir brauchen ein Bild davon,  
wie es in einer veränderten  
Welt aussieht.**

Die Vision beleuchtet den  
Lösungsraum, sodass du Lust  
auf die Entwicklung dorthin  
bekommst.

$$D \times V \times R \times F = \text{Energie}$$

Change = Muster ändern | Transformation = System ändern

**Marie-Theres Zirm**  
Kooperationsnetzwerke und  
Wertschöpfungssysteme | auf  
Basis von Ruth Seliger Consulting



**CREATIVE  
TRANSFORMATION**

K Kreativwirtschaft  Bundesministerium  
A Austria  Wirtschaft, Energie  
T  und Tourismus

**DRIVER | DRINGLICHKEIT - DAS WARUM?**

*Welche drängenden Fragen bzw. Situationen deiner Zielgruppen sind Ausgangspunkt für deine Dienstleistung bzw. Produkte? Wovon wollen sie weg? Was willst du mit deinem Angebot ändern?*

**VISION – DAS WOHIN?**

*Welches attraktive, kühne Zukunftsbild kannst du entwickeln? Was wäre für dich bzw. deine Zielgruppen anders, wenn du deine Vision verwirklicht hättest? Was wären die drei wichtigsten Merkmale, an denen du und andere das erkennen könnten?*

**RESSOURCEN - DAS WOMIT?**

*Was sind die Potentiale in deiner Um/Welt, die für dich arbeiten? Wo zeigen sich Beispiele, dass deine Vision vielleicht bereits sichtbar wird? Was ist bereits vorhanden und ist nützlich?*

**FIRST / NEXTSTEPS – DAS WIE?**

*Was ist deine Strategie, die dich lenkt? Welche konkreten ein bis drei Schritte planst du? Wie stellst du sicher, dass nach der Aktion auch Zeit für Reflexion gesichert ist, um die weiteren Schritte zu planen?*

**BLICK AUFS GANZE**

*Wo stehst du aktuell - welchem der Felder möchtest, musst du mehr Aufmerksamkeit schenken? Was ist deine Erkenntnis aus dem heutigen Workshop?*

# Marie-Theres Zirm Kooperationnetzwerke und Wertschöpfungssysteme | auf Basis von Ruth Seliger Consulting



**CREATIVE  
TRANSFORMATION**

K Kreativwirtschaft  
A Austria  
T  
Bundesministerium  
Wirtschaft, Energie  
und Tourismus

## DRIVER | DRINGLICHKEIT - DAS WARUM?

Welche drängenden Fragen bzw. Situationen deiner Zielgruppen sind Ausgangspunkt für deine Dienstleistung bzw. Produkte? Wovon wollen sie weg? Was willst du mit deinem Angebot ändern?

Angst vor »alles bleibt wie es ist« ist größer,  
als die Angst vor Veränderung  
*(Nach Edgar Schein)*

Was treibt mich an? Was drängt?

## RESSOURCEN - DAS WOMIT?

Was sind die Potentiale in deiner Um/Welt, die für dich arbeiten? Wo zeigen sich Beispiele, dass deine Vision vielleicht bereits sichtbar wird? Was ist bereits vorhanden und ist nützlich?

Was ist schon da, das wir für die  
Transformation nutzen können? Welche  
Stärken bringst du mit? Die Potentiale  
einer Situation entdecken. Auf  
Gelungenes aufbauen.

## BLICK AUFS GANZE

Wo stehst du aktuell - welchem der Felder möchtest, musst du mehr Aufmerksamkeit schenken? Was ist deine Erkenntnis aus dem heutigen Workshop?

## VISION - DAS WOHN?

Welches attraktive, kühne Zukunftsbild kannst du entwickeln? Was wäre für dich bzw. deine Zielgruppen anders, wenn du deine Vision verwirklicht hättest? Was wären die drei wichtigsten Merkmale, an denen du und andere das erkennen könnten?

Wir brauchen ein Bild davon, wie es in  
einer veränderten Welt aussieht.  
Die Vision beleuchtet den Lösungsraum,  
sodass du Lust auf die Entwicklung  
dorthin bekommst.

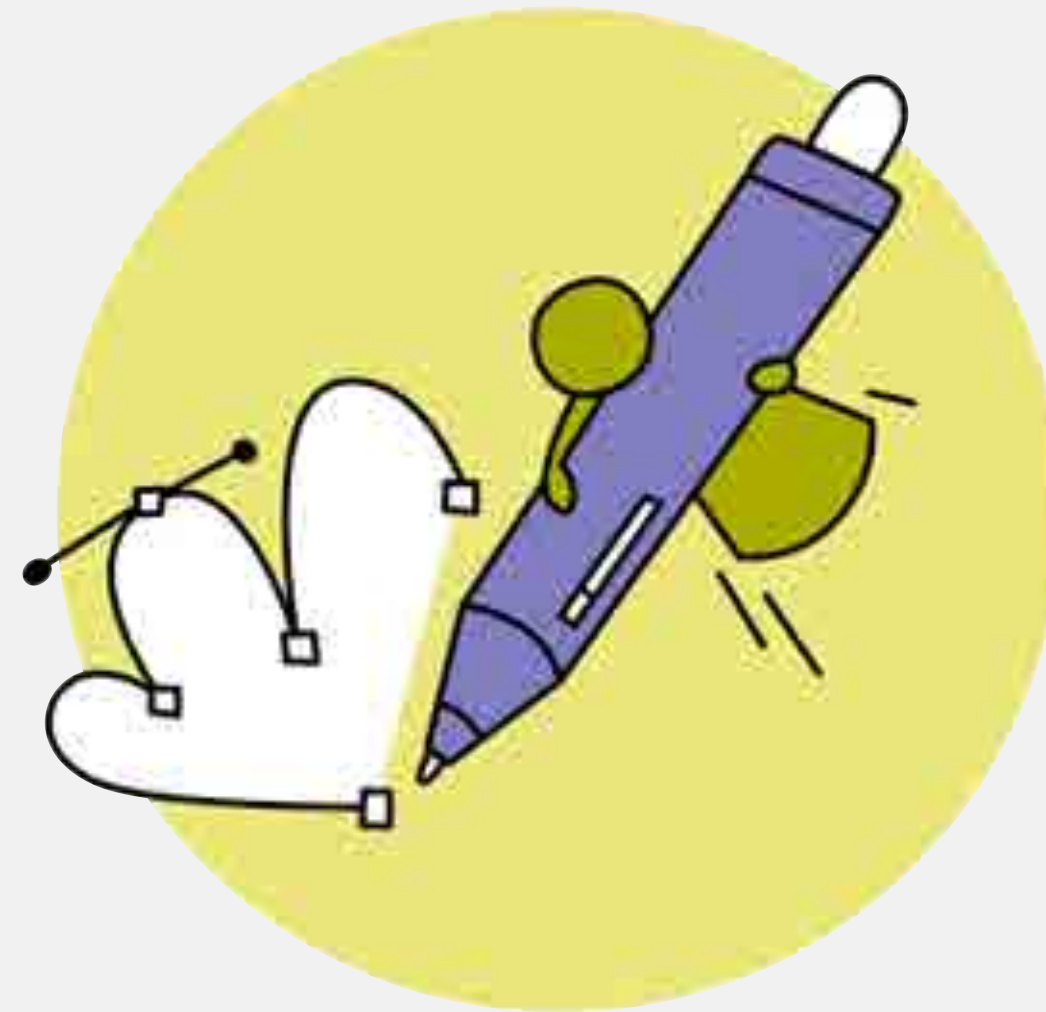
## FIRST / NEXTSTEPS - DAS WIE?

Was ist deine Strategie, die dich lenkt? Welche konkreten ein bis drei Schritte planst du? Wie stellst du sicher, dass nach der Aktion auch Zeit für Reflexion gesichert ist, um die weiteren Schritte zu planen?

Schrittweises vorgehen. Innehalten und  
Reflektieren. Nächste Schritte setzen.  
Wir brauchen einen Kompass, um uns zu  
orientieren. Optionen und Strategien.

## Nun bist du dran!

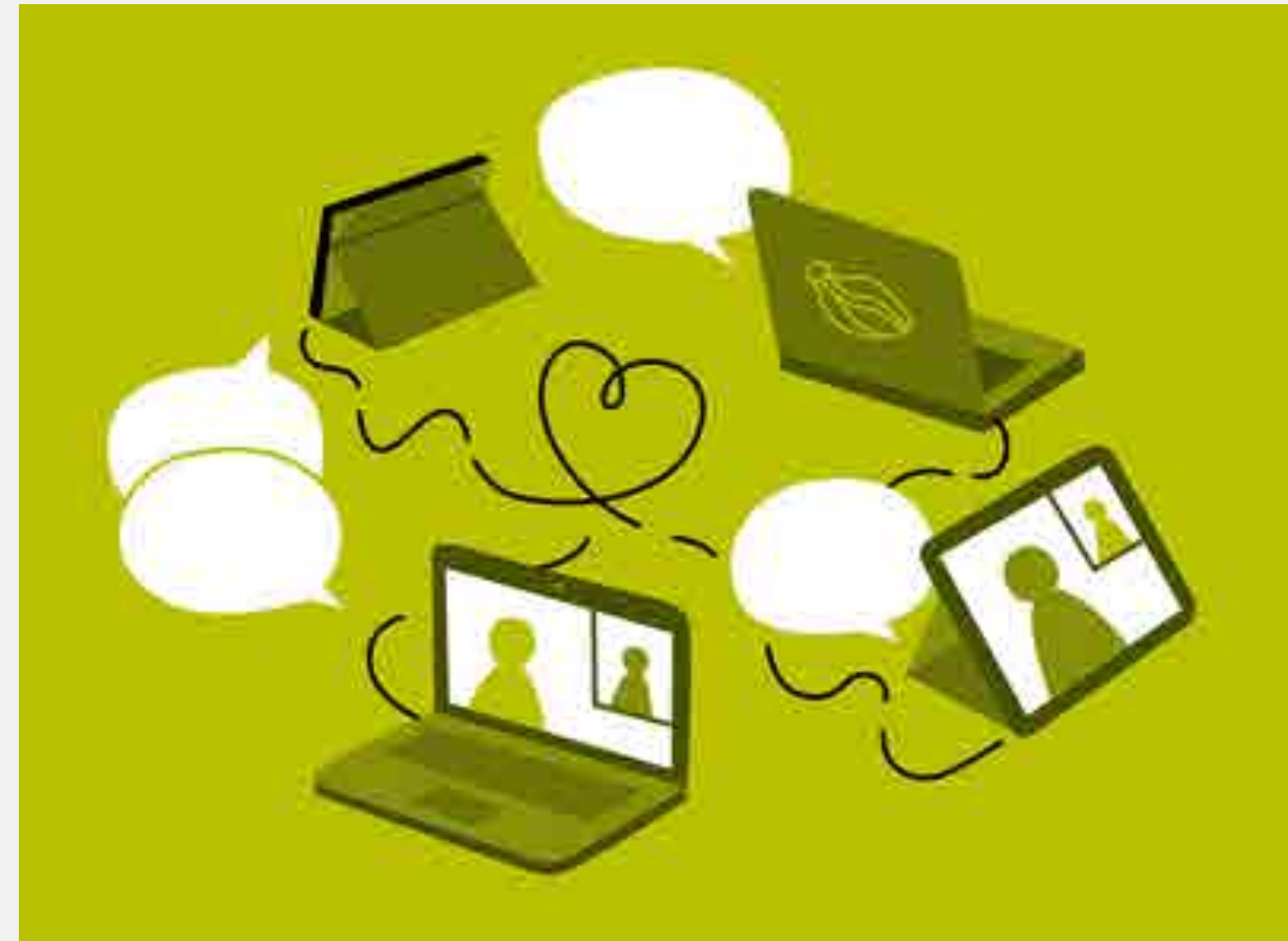
- Nimm dir das Canvas zur Hand (PDF oder PPT)  
<https://www.kreativwirtschaft.at/downloads/>
- Tauche in die einzelnen Felder ein ...
- Bei Fragen melde dich gerne zu Wort ...



K  
I  
A  
T

#FEMPOWERMENT

# Kommen wir ins Gespräch & in den Austausch!



K  
I  
A  
T

#FEMPOWERMENT

## TAKE AWAYS – was nimmst du dir mit?

- Halte kurz inne - was hat dich in diesem LAB berührt, inspiriert, irritiert ...?
- Und was davon möchtest du mit der Gruppe teilen?



# DANKE ...

... für deinen Beitrag & alles Gute!

Hier findest du mich - ich freu mich über Vernetzung!

**Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres Zirm**  
**cardamom – Agentur zur Förderung des guten Geschmacks**

T +43 (0)664 544 5334

E [mt.zirm@cardamom.at](mailto:mt.zirm@cardamom.at)

W [www.cardamom.at](http://www.cardamom.at)



FB [www.facebook.com/cardamom](http://www.facebook.com/cardamom)

IN [www.instagram.com/die\\_zirm](http://www.instagram.com/die_zirm)

LI [www.linkedin.com/in/marie-theres-zirm](http://www.linkedin.com/in/marie-theres-zirm)



K  
I  
A  
T

#FEMPOWERMENT

**CREATIVE  
TRANSFORMATION**

Kreativwirtschaft  
Austria **WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH